

Die SL-Kassetten (Schnell-Lade-Kassetten) der DDR basieren auf dem AGFA-Karat-System der Vorkriegszeit, welches zunächst bis zur Einführung des eigentlichen SL-Systems auch in der DDR verwendet wurde (DDR-Hersteller: Filmfabrik Wolfen, bis 1964 AGFA, ab 1964 ORWO). In den frühen 1960er Jahren wurde die Wolfener Karat-Patrone teilweise auch als Penti-Kassette bezeichnet. Es handelt sich grundsätzlich um kernlose Patronen für 35-mm-Kleinbildfilm, mit 12 Aufnahmen bei 24x36 mm-Aufnahmeformat (z. B. Beirette K oder SL), 16 Aufnahmen bei 24x24 mm, 24 Aufnahmen bei 18x24 mm (z. B. Penti). Die SL-Kassetten sind jedoch im Gegensatz zu den Karat-Metallpatronen aus Kunststoff gefertigt. Beide Systeme sind kompatibel. Sie führen den Film von Patrone zu Patrone, eine Rückspulung ist daher nicht notwendig. In den Filmanfang war meist der Filmtyp und in das Filmende zusätzlich EXP oder EXPON (belichtet) eingestanzt.

In den 1960er Jahren brachte AGFA Leverkusen ein leicht geändertes System als AGFA-Rapid auf den Markt. Die ursprüngliche Karat-Patrone wurde so modifiziert, dass die Filmempfindlichkeit mechanisch abgetastet werden konnte. Die Patronen konnten aber noch immer in Karat-Kameras eingesetzt werden. Die DDR-Kameras nutzten diese Technik nicht, obwohl die Rapid-Patronen auch in Karat-/SL-Kameras verwendet werden konnten. Heute werden keine dieser Patronen/Filme mehr hergestellt. Für Karat- bzw. SL-Kameras können aber in evtl. noch vorhandene Leerpatronen



in der Dunkelkammer entsprechende 60-cm-Streifen (nutzbar etwa 45 cm) normalen Kleinbildfilms eingeschoben werden. Leider muss der Film vor der Abgabe ins Labor wieder in eine Kleinbildpatrone zurück, sonst verliert man die SL-Kassette oder Karat-Patrone. Dieses Verfahren ist daher eher für Sammler oder Liebhaber zum Testen der alten Kameras geeignet.

Abb.: SL-Kassette (links), Karat-Patrone (rechts)

#### Haftungsausschluss

Der Autor übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Der Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Hier erwähnte Marken- und Produktnamen dienen nur der Identifikation und sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Rechteinhaber.

Das vorliegende Material wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Die kommerzielle Nutzung ist nicht gestattet!

